



## ADYS

### TECHNISCHES DATENBLATT

Extraweißer und grauer Einkomponenten-Klebstoff für Boden- und Wandbeläge im Innen- und Außenbereich



Innen-/Außenbereich



Fußbodenaufbau im Innen-/Außenbereich



Sackware



Zahntraufel

### Vorteile

- Gute Verarbeitbarkeit
- Verlängerte Offenzeit
- Beständig gegen vertikales Abrutschen
- Kleber für Schichtstärken bis zu 15 mm

### Zusammensetzung

ADYS ist ein werksgemischter Trockenkleber bestehend aus weißem oder grauem Portlandzement, ausgewählten extraweißen Kalkstein- und Kiessanden und spezifischen Zuschlagstoffen für die bessere Verarbeitung und Haftung.

### Lieferung

- in feuchtigkeitsgeschützten Spezialsäcken zu ca. 25 kg

### Verwendung

ADYS wird im Wand- und Bodenbereich zum Verkleben von Keramikfliesen, von Keramikmosaik, Vollschichtstoff, Cotto usw. auf Grundputzen auf Kalk-, auf Zement- und Gipsbasis sowie Putzmörteln, auf gut ausgehärteten und trockenen Estrichen auf Zement- oder Anhydritbasis und auf gut ausgehärteten Betonplatten verwendet. Besonders geeignet für Verankerungen auf unregelmäßigen Oberflächen, ohne notwendige Justierungen und mit Schichtstärken bis zu 15 mm.



## Untergrundvorbereitung

Im Allgemeinen muss die Auftragsfläche ausgehärtet, integer, trocken, dimensionsstabil und mechanisch beständig sein. Eventuelle Öl-, Fett-, Wachs-, Farb-, Lackrückstände usw. sind präventiv zu entfernen, ebenso eventuell kreiende oder lockere Teile.

### Zementhaltige Oberflächen

Verlegeflächen, die einer starken Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, sind vor dem Aufziehen des Klebstoffes ratsamerweise zu befeuchten, wobei oberflächliche Wasseranstauungen zu vermeiden sind. Zum eventuellen Ausgleich von unregelmäßigen Oberflächen sind die Mörtel GAPER 3.30 oder LEVEL 30 zu verwenden. Der Niveaueausgleich oder die Ausbesserung horizontaler Unebenheiten im Innenbereich können mit den Ausgleichglätten SL 416 oder SM 485 ausgeführt werden, je nach erforderlicher Schichtstärke. Eventuelle Rissbildungen oder Anschlussstellen auf horizontalen Oberflächen werden mit dem zweikomponentigen Epoxydharz FASSA EPOXY 300 monolithisch versiegelt. Bei zementhaltigen Untergründen mit unzureichender Oberflächenbeständigkeit ist eine Konsolidierung derselben mit dem spezifischen, tiefdringenden Produkt PRO-MST zu erwägen; in schlimmeren Fällen erfolgt die Primer-Behandlung in Verbindung mit einem vorangehenden mechanischen Abreiben.

### Beton

Der Untergrund muss vorab durch mechanisches Abschleifen vorbereitet werden, um alle Unebenheiten, Schmutzrückstände, lockere Teile, Verkrustungen, Farbreste, Zementschlämme oder andere verunreinigende Substanzen zu entfernen, und somit einen leicht rauen und saugfähigen Untergrund zu erhalten. Im Falle beschädigter oder maroder Teilbereiche, sichtbarer Armierungseisen oder Kiesnester, ist mit geeigneten Strukturmörteln Fassa Bortolo vorzugehen.

### Oberflächen aus Gips oder Anhydrit

Der Untergrund muss eine Restfeuchte von weniger als 0,5% aufweisen (0,3% bei einem Estrich/Putz mit Heiz-/Kühlanlage), um dann mit PRIMER DG 74 behandelt zu werden.

Für einen korrekten Gebrauch wird empfohlen, die technische Beschreibung jedes einzelnen hier oben angeführten Artikels einzusehen.

## Verarbeitung und Anwendung

Den Sackinhalt in einen Eimer mit der in den Technischen Daten angegebenen Menge sauberen Wassers schütten und mit dem Rührquirl auf langsamer Drehstufe über einen Zeitraum von nicht mehr als 3 Minuten anrühren, und zwar bis zum Erhalt eines fließfähigen, homogenen und knollenfreien Gemischs. Vor dem Auftragen 5 Minuten warten. Erneut aufmischen und den Kleber mit einer für die zu verklebende Fliesenart geeigneten Zahntraufel auftragen. Jedenfalls ist in der Aufbringphase eine erste dünne Schicht mit der glatten Seite der Kelle aufzuziehen und energisch am Untergrund anzudrücken, um maximale Untergrundhaftung zu erzielen. Ein übermäßiges Zugeben von Wasser verbessert nicht die Verarbeitbarkeit des Klebstoffs, es kann jedoch Problematiken diverser Natur verursachen und die finalen Leistungseigenschaften des Produktes vermindern. Das so erhaltene Gemisch ist bei normalen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen über einen Zeitraum von etwa 8 Stunden verarbeitbar; bei widrigen Bedingungen kann die Haltbarkeit des Gemischs Veränderungen erfahren. Die Fliesen müssen vor dem Einlegen nicht präventiv genässt werden, nur bei äußerst staubigen Unterseiten sind diese mit Wasser abzuwaschen. Die Fliesen werden mit leichtem Druck eingelegt und sorgfältig angeklopft, bis sie vollflächig in den Kleber eingebettet sind. Eine eventuelle Korrektur der Fliesen muss innerhalb von ca. 40 Minuten nach deren Einlegen erfolgen. Im Falle einer oberflächlichen Filmbildung des Klebstoffs oder der Bildung einer "Haut" an der Oberfläche, ist die Oberfläche mit der Zahntraufel aufzufrischen. Um das Verlegen zu erleichtern empfiehlt sich, je nach Eigenschaft der Fliese (Gewicht und Format) und der angefertigten Kleberschichtstärke, die Verwendung der Nivellierhilfen von Fassa Bortolo (z.B. Kit NEW LEVEL TILE). In Übereinstimmung mit der Verlegenorm UNI 11493-1 ist, soweit gefordert, die Technik des doppelten Aufstrichs auszuführen, bzw. der Kleber im "Vollbett" aufzutragen.

## Fugenversiegelung

Für die Fugenversiegelung können die Zementversiegler FASSAFILL SMALL für Fugen von 0 bis 5 mm, FASSAFILL MEDIUM für Fugen von 2 bis 12 mm, FASSAFILL LARGE für Fugen von 5 bis 20 mm und FASSAFILL RAPID für Fugen von 2 bis 20 mm verwendet werden. Sollte eine hohe chemische Beständigkeit erforderlich sein, so sind Fugenfüller auf Epoxidbasis wie FE 838 (für Fugen von 3-15 mm) oder FASSAFILL EPOXY (für Fugen von 1-10 mm).

Technische Fugen (Dehnungs- und Randfugen, Eckbereich zwischen Boden- und Wandbelag, Kanten usw.) werden mit FASSASIL NTR PLUS versiegelt (feuchtigkeitshärtender Klebe-Fugenmörtel auf der Basis von silanterminiertem Hybridpolymer).

In Übereinstimmung mit der Verlegenorm UNI 11493-1 darf die Mindestbreite der Fugen nicht weniger als 2 mm betragen; im Außenbereich und bei widrigen Bedingungen empfiehlt sich eine etwas breitere Fuge. Orientierungsweise ist des Weiteren zu beachten, dass die größte unterteilungsfreie Fläche im Außenbereich 9-10 m<sup>2</sup> und im Innenbereich 24-25 m<sup>2</sup> betragen sollte.



## Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Vor dem Gebrauch ist das Sicherheitsdatenblatt einzusehen.
- Der frische Kleber ist vor direkter Sonneneinstrahlung und vor Regen über einen Zeitraum von mindestens 24 Stunden zu schützen.
- Nicht direkt auf Dichtbahnen und Membranen auf Bitumen- oder Teerbasis verwenden.
- Die Kompatibilität des Klebstoffs mit Steinzeug- oder Natursteinplatten überprüfen, die auf der Rückseite mit einem Verstärkungssystem versehen sind.
- Sich an die geltenden nationalen Bestimmungen halten.

**ADYS ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.**

## Lagerung

Im Trockenem nicht länger als 12 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

## Qualität

ADYS wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

## Technische Daten

Aussehen	extraweißes und graues Pulver
Maximale Schichtstärke	15 mm
Korngröße	< 0,6 mm
Anmachwasser	29-31%
Standzeit	ca. 5 Minuten
Spezifisches Nassmörtelgewicht	1.550-1.650 kg/m <sup>3</sup>
Festmörtelrohichte	1.400-1.500 kg/m <sup>3</sup>
pH	> 12
Topfzeit des Gemischs bei +20° C	ca. 8 Stunden
Verarbeitungstemperatur	von +5° C bis +35° C
Korrigierzeit der Fliese	ca. 40 Minuten
Wartezeit für die Fugenverfüllung	ca. 1 Tag
Volle Belastbarkeit	7-14 Tagen (je nach Verwendungszweck und Witterungsbedingungen)
Entspricht der Norm EN 12004	C1TE
Recycling-/Wiedergewehrten/Nebenproduktinhalten	Das Produkt enthält Recyclingprodukte/wiederverwertete Produkte/Nebenerzeugnisse. Die entsprechende Erklärung ist auf Anfrage erhältlich.

## Zertifizierungen und Protokolle zur ökologischen Nachhaltigkeit

LEED-Protokoll V4.1	MR Credit - Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen
	EQ Credit - Emissionsarme Materialien
	EQ Credit - Baumanagementplan für Raumluftqualität
BREEAM-Protokoll	HEA 02 - Raumluftqualität
WELL-Protokoll v2	X01 - Materialbeschränkungen
	X06 - VOC-Beschränkungen
MUK-Protokoll	2.5.1/3.2.8 - Innenraumemissionen
GEV-Einstufung	GEV EMICODE EC 1 <sup>Plus</sup> - sehr emissionsarm



Leistungseigenschaften gemäß EN 12004 C1TE	
Anfängliche Haftzugfestigkeit (EN 1348)	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Lagerung unter Wasser (EN 1348)	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Wärmeeinwirkung (EN 1348)	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel (EN 1348)	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Verlängerte Offenzeit: Zughafffestigkeit (EN 1346)	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup> nach nicht weniger als 30 Minuten
Vertikales Abrutschen (EN 1308)	≤ 0,5 mm

Nicht verwenden für	Alternativ verwenden
Direkte Verlegung auf Gips- oder Anhydrituntergründen	PRIMER DG 74 - ADYS
Verputze mit Heizsystem	AD 8 + FASSACOL LATEX S2 oder AZ 59 FLEX oder AT 99 MAXYFLEX
Estriche mit Heizsystem	AD 8 + FASSACOL LATEX S2 oder AZ 59 FLEX oder AT 99 MAXYFLEX oder SPECIAL ONE
Verlegung auf bereits bestehenden Belägen	AD 8 + FASSACOL LATEX S2 oder AZ 59 FLEX oder AT 99 MAXYFLEX oder SPECIAL ONE
Betonoberflächen	AD 8 + FASSACOL LATEX S2 oder AZ 59 FLEX oder AT 99 MAXYFLEX oder SPECIAL ONE
Großformatige Keramikfliesen oder Natursteine	AD 8 + FASSACOL LATEX S2 oder AZ 59 FLEX oder AT 99 MAXYFLEX oder FASSACOL EASYLIGHT S2
Arbeiten, die kurzfristige Zugänglichkeit verlangen	RAPID MAXI S1 oder RAPID MAXI S1 + FASSACOL LATEX S2
Gipskartonwände	PRIMER DG 74 - AT 99 MAXYFLEX oder FASSAFIX
Auf Holz- oder Metallflächen verlegen	AX 91
Verlegung auf Strukturen aus Beton-Fertigbauteilen oder Ort beton	AD 8 + FASSACOL LATEX S2 oder AT 99 MAXYFLEX
Verlegung auf Fußböden oder an Wänden, die starken Bewegungen und Vibrationen ausgesetzt sind	AD 8 + FASSACOL LATEX S2 oder AT 99 MAXYFLEX oder FASSACOL EASYLIGHT S2
Feucht- und fleckenempfindliche Natursteine	AX 91

Traufeltyp	Indikativer Verbrauch
Quadratische Zahnung 6x6 mm	3-4 kg/m <sup>2</sup>
Quadratische Zahnung 10x10 mm	5-6 kg/m <sup>2</sup>

(\*) Alle Verbrauchsangaben beziehen sich auf einen einzigen Kleberauftrag.

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: [area.technica@fassabortolo.com](mailto:area.technica@fassabortolo.com), ES: [asistencia.technica@fassabortolo.com](mailto:asistencia.technica@fassabortolo.com), PT: [assistencia.technica@fassabortolo.com](mailto:assistencia.technica@fassabortolo.com), FR: [bureau.technique@fassabortolo.fr](mailto:bureau.technique@fassabortolo.fr), UK: [technical.assistance@fassabortolo.com](mailto:technical.assistance@fassabortolo.com)).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.